

ABHANDLUNGEN UND MITTHEILUNGEN.

Über das von Herrn Dr. J. Auerbach in Moskau entdeckte Meteoreisen von Tula.

Von dem w. M. W. Haidinger.

Am Tage der Jahressitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt, am 30. October, war mir ein ansehnliches Stück, zwei Pfund russischen Gewichtes, von Herrn Dr. J. Auerbach, zweitem Secretär und Conservator der Sammlungen der kais. russischen naturforschenden Gesellschaft in Moskau zugekommen, und zwar von Königsberg aus eingesandt durch Herrn Director Rudolf Ludwig von Darmstadt, Bruder unseres hochverehrten Herrn Collegen, Herrn Prof. Karl Ludwig in Wien. Er hatte es von Moskau selbst bis dorthin mit sich gebracht. Diese freundliche Mittheilung von Herrn Dr. Auerbach war Folge einer Anfrage zu einem andern Zwecke, wenn er sich auch auf meteoritische Gegenstände bezog, gewesen, ich habe daher um so mehr Veranlassung, ihm zu innigstem Danke verbunden zu sein, für mich selbst und im Namen meines hochverehrten Freundes Herrn Directors Hörnes, für welchen und das k. k. Hof-Mineralien-Cabinet diese neue Erwerbung endlich bestimmt ist.

Bereits in der Sitzung am 14. November 1857 der genannten kaiserlich-russischen Gesellschaft der Naturforscher hatte Herr Dr. Auerbach Nachricht über den Fund des Eisens gegeben ¹⁾. Ein freundliches Schreiben von ihm vom 20. Oct./1. Nov. d. J., das ich am 14. November erhielt, ergänzt noch mehrere Angaben, aus welchen ich das Folgende entnehme.

¹⁾ Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou 1858. Nr. 1, page 331.